



Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL

Die Eidgenössische Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL gehört mit rund 500 Mitarbeitenden zum ETH-Bereich. Sie befasst sich mit der nachhaltigen Nutzung und dem Schutz von Landschaften und Lebensräumen sowie einem verantwortungsvollen Umgang mit Naturgefahren.

Die Forschungseinheit Waldböden und Biogeochemie erfasst und analysiert die Auswirkungen von Umweltveränderungen auf die Stoffflüsse in Ökosystemen und sucht, innerhalb des DFG-Schwerpunktprogramms „Ecosystem Nutrition“, eine/n

Doktorand/in Phosphor und Wasserhaushalt in Waldböden

Sie erforschen den Einfluss verschiedener Bodenfeuchte-Regimes auf die Mobilisierung von Phosphor durch Bäume und Mikroorganismen, um die Auswirkung von potenziellen Klimaszenarien auf die Ernährungssituation von Wäldern besser zu verstehen. Zu diesem Zweck führen Sie Experimente mit jungen Buchen in ungestörten Bodensäulen im Gewächshaus durch und erfassen mit chemischen Methoden das Potenzial, unterschiedliche Phosphorformen im Boden zu mobilisieren. Mit Hilfe von radioaktiven Tracer-Tests untersuchen Sie die Konkurrenz zwischen Pflanzen und Mikroorganismen. Molekularbiologische Analysen dienen der Charakterisierung mikrobieller Gemeinschaften und deren Funktionalität. Sie arbeiten eng mit Forschungsgruppen der Forstlichen Versuchsanstalt in Freiburg i.B., der ETH Zürich und des Helmholtz-Zentrums in München zusammen.

Sie verfügen über einen Master-Abschluss in Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Boden-Biogeochemie oder Boden-Biologie, bzw. in Pflanzenbiologie und interessieren sich für Pflanzen-Boden-Interaktionen. Sie arbeiten gerne in einem internationalen Team, sind eine kommunikative Persönlichkeit und weisen sehr gute Englischkenntnisse vor.

Bitte richten Sie Ihre vollständige Bewerbung an Sabine Hirt, Human Resources WSL. Für Fragen und weitere Informationen steht Ihnen Jörg Luster (Tel. +41 (0)44 739 22 95, joerg.luster@wsl.ch), zur Verfügung.

Jetzt online bewerben